



Ambulant Betreutes Wohnen hilft auch beim Umgang mit Formularen und Behörden.

Wohnen mit ambulanter Betreuung

ROTENBURG ■ Ein Informations-Abend im Beratungszentrum der Rotenburger Werke gibt am 12. August ab 19.30 Uhr Antworten auf folgende Fragen: Ambulant Betreutes Wohnen, was heißt das? Und wie funktioniert das? Wie werde ich beim Ambulant Betreuten Wohnen unterstützt? Wer hilft mir beim Einrichten meiner eigenen Wohnung? Bekomme ich auch Unterstützung bei der eigenen Haushaltsführung? Kann ich auch Hilfe beim selbstständigen Umgang mit Geld bekommen? Was mache ich in meiner Freizeit? Wer hilft mir, wenn ich Probleme habe oder Ärger mit anderen? Kann ich auch Begleitung bei Arztbesuchen bekommen? Ich benötige Hilfe beim Umgang mit Behörden und Briefen, wer unterstützt mich?

Zu diesem Abend sind besonders Erwachsene mit einer Behinderung eingeladen, die in einer eigenen Wohnung leben möchten. Angehörige, pädagogische und gesetzliche Betreuer sind herzlich willkommen.

Hans-Peter Otten, Koordinator für das Ambulant Betreute Wohnen der Rotenburger Werke, antwortet auf die Fragen, wie Wohnen in der eigenen Wohnung mit ambulanter Betreuung möglich ist.

Ort des Informations-Abends ist das Beratungszentrum an der Goethestraße 22 in Rotenburg. Um Anmeldung wird bis zum 10. August unter der Telefonnummer 04261 / 4143333 gebeten.